

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1861**

116 (26.9.1861)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-198046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-198046)

Severisches Wochenblatt.

№ 116. Donnerstag, den 26. September 1861.

Öbrigkeitliche Bekanntmachung.

Regierung.

1. Die Regierung macht hiedurch bekannt, daß zur Ermöglichung der diesseitigen Theilnehmung an der im Jahre 1862 zu London stattfindenden allgemeinen Industrie- und Kunstausstellung baldigst eine Local-Commission für das Herzogthum niedergesetzt werden wird, welche die Anmeldungen zur Ausstellung und demnächst die Ausstellungsgegenstände entgegennehmen, sowie die letzteren absenden und demnächst wieder empfangen und an die Aussteller zurückliefern wird.

Die Local-Commission wird das Nähere veröffentlichen, und macht die Regierung vorläufig darauf aufmerksam, daß die Frist zur Anmeldung nur kurz wird bemessen werden können.

Die Kosten der Ausstellung, insbesondere der Hin- und Herführung, der allgemeinen Ausschmückung, der Aufstellung und der Verpackung behuf der Rückführung, sollen auf die Landescaße übernommen werden, die Kosten der etwaigen Versicherung werden die Aussteller zu tragen haben.

Oldenburg, 1861 September 19.

Pancras.

Jansen.

(Auswärtige Behörde.)

Bekanntmachung.

2. Vom 30. dies. Mts. bis etwa zum 5. k. Mts. October wird die Brücke bei der s. g. alten Wassermühle zwischen Hesel und der Reepsholter Schäreerei, im Heerwege von Friedeburg nach Wittmund wegen nötiger Reparaturen gesperrt sein und ist daher von Friedeburg resp. Hesel nach Wittmund und umgekehrt, der Weg über Reepsholt zu benutzen.

Wittmund, den 21. September 1861.

Königlich-Hannoversches Amt.

Eisenbacher.

Immobilien-Verkauf.

3. In Convocationsachen

wegen des von der Wittve des Hausmanns Ulrich Conrad Ohmsede zum Horum, Gretke Catharine geb. Ohmsede, zur Zeit in Sever wohnhaft, zu verkaufenden, in der Gemeinde Pakens belegenen Landguts „Dvelgönne“, bestehend aus einem Wohnhause, mit Scheune, Backhaus, Obst- und Gemüsegarten und 81 Matten Landes und der ferner in der Gemeinde Pakens belegenen, von dem Kaufmann D. Fimmen angekauften 34 Matten Landes,

wird zum nochmaligen Aufsatze der im Proclame des unterzeichneten Gerichts vom 23. April d. J. näher bezeichneten Immobilien Termin auf den

5. October d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose „zum schwarzen Adler“ hieselbst angesetzt.

Nach der Erklärung der Convocantinnen sollen, wenn

ein Verkauf im Ganzen nicht gelingen sollte, das Landgut „Dvelgönne“, bestehend aus den Bebauungen etc. und pl. m. 81 Matten Landes, für sich allein und die zugekauften 34 Matten ebenfalls separat zum Aufsatze gebracht werden.

Sever, 1861 September 11.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Ausverdingungen.

4. Am

30. dieses Monats,

Morgens 11 Uhr, soll das zur Ausbesserung der hiesigen Kaye erforderliche Holz und die desfalligen Arbeiten öffentlich ausverdingen werden. Der Besich liegt auf dem Rathhause zur Einsicht aus.

Sever, 1861 September 23.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

5. Die Reinigung der Mahde und des Binnentiefs von Rüsterfiel bis Kopperhörn soll am Sonnabend,

den 28. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Seecken Wirthshause zu Schaar ausverdingen werden.

Rüsterfiel, den 24. September 1861.

D. Gerdes.

6. Das Reinigen des Bandterseleer Binnentiefs, von Kopperhörn bis Mariensiel, soll am

3. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Dnnen Bwe. Wirthshause zu Neuende öffentlich mindestensforderad ausverdingen werden, wozu Annehmer eingeladen werden.

Bandt 1861.

H. A. Gerken,

S.-Geschw.

Verpachtungen.

7. Der Deconom Herr K. J. Jürgens, zu Jürgenshausen, läßt am

Sonnabend, den 28. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, bei dem Gastwirth Herrn Voges im schwarzen Adler hieselbst, das seinem Bruder Herrn G. Jürgens gehörige, zu Klein-Lengshausen belegene Landgut, bestehend aus Behausung, Garten und 43½ Matten Landes auf 6 resp. 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai 1862, abermals öffentlich verpachten.

Sever, 1861 September 23.

G. L. Thiems.

Die Wittve des weil. Hausmanns Harm Henken Eden zu Cleverns will ihr daselbst belegenes Landgut, bestehend aus pl. m. 70 Rücken Hamm- und Geestland incl. Behausungen am Sonnabend den

28. dieses Monats

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths G. Niemeyer hieselbst durch den Unterzeichneten, zum Antritt auf 1. Mai 1862, auf ein oder mehrere Jahre nach den alsdann vorzulegenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Die Bedingungen sind drei Tage vor dem Verpachtungstermine bei mir einzusehen.

Sever, 1861 Septbr. 20.

Fimmen, Rechnungssteller.

9. Das von dem Stellmacher Wessels bewohnte Haus mit Scheune und Garten, an der Mühlenstraße hieselbst belegen, soll am

8. October d. J., Abends 7 Uhr, im Wirthshause zur hohen Luft, vom 1. Mai 1862 an, auf mehre Jahre verheuert werden.

Sever, 1861 September 26.

Ziegfeld m. n.

Vergantungen.

10. Die Vergantung des Bootführers Bajo Janssen Duden, zu Altgarmstiel, ist am 30. v. Mts. nicht beendigt und wird am Sonnabend, den

28. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in seiner Behausung, zu Altgarmstiel fortgesetzt werden. Die vorzüglichsten Gegenstände sind noch vorhanden und kommen unter anderen zum Verkaufe:

1 schöne friessische Wanduhr, 2 Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Kommode, Tische, Stühle, 2 Spiegel, allerlei Küchengeräthe in Zinn, als: zinnerne Kumpen, do. Zeller, do. Löffel, do. Leuchter, do. Maasse, 1 do. Kaffeekanne, 1 do. Theetopf, do. Leichter, u. s. w., mehre eiserne Töpfe, einiges Steinzeug, 1 Butterkarne, auch 1 sehr gutes Fracht- und Passagierboot mit Zubehör.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Letzens, 1861 September 18.

R e h m s t e d t.

11. In Concursachen

wider den Kaufmann Hermann Hillers zu Federwarden

wird der Verkauf der Mobilien

am Freitage, den 27., event. am

Sonnabend, den 28. d. M.,

beginnen.

Sever, 1861 September 21.

F i m m e n,
Curator der Masse.

12. Des Organisten und Lehrers Meyer zu Federwarden Wittive läßt am

Mittwoch, den 2. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

2 milchgebende Kühe, 2 Kälber, 1 Schwein, 2

Betten, Tische, Stühle, 1 Koffer, 1 Butterkarn, 1 Fliegenschrank, verschiedene sonstige hausgeräthliche Sachen, sowie eine Quantität Bücher verschiedenen Inhalts.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Siel-Sache.

13. Die Schaugräben im Kirchspiel Schortens sind bis zum 12. October d. J. in schaufreien Stand zu setzen.

Die bei der Schauung vorgefundenen Mangelpöste werden gebrücht oder auf Kosten der Säumigen verdingen.

Hobbie, 1861 September 24.

A. A. S i n k e n.

Notifikationen.

14. Laut Verpachtungsbedingungen des Neu-Aug. und Neu-Friederiken-Aufengrodens dürfen diejenigen Grodentheile, welche zum Mähen benutzt, nicht auch beweidet werden.

Es werden die Pächter der obigen Groden daher bei Vermeidung von Conventionalstrafe vor Beweiden des s. g. Ettgrodens gewarnt.

Friederikenstel, 1861 September 24.

P e e r s,
Grodenauffeher.

15. Der Herr Senator Kanngießer zu Aurich beabsichtigt sein zu Carolinensyhl in der Nähe des Hafens hart am Tiese belegenes, zu drei geräumigen Wohnungen eingerichtetes Haus mit großem Kornboden nochmals öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

Termin hierzu ist angesetzt auf

Sonnabend, den 19. October, Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Gastwirths Anthons zu Carolinensyhl,

wozu Kausliebhaber hiedmit eingeladen werden.

Wittmund, den 20. September 1861.

B a n g e r t, Notar.

16. Zu verheuern. Ein Reithamm, und der s. g. Lükhamm, zum Ausbruch. Cleverns, 1861 September 24.

L. R ö h n e.

17. Ein großes Wohnhaus mit Obst- und Gemüsegarten, an der besten Lage des Dorfs, ist unter der Hand zu verkaufen.

Reflectanten wollen sich innerhalb 14 Tagen wenden an

Sillenstede. C. H. F r e r i c h s Wwe.

18. Da mehrere Creditoren glaubten, ihr Guthaben von dem Gastwirth Nchtmann (jetzt in Bremerhafen) wohl zum Vollen erhalten zu können, so konnte aus einem Accord nichts werden und habe ich die Regulirung seiner Vermögensangelegenheiten ihm selbst überlassen, was ich nachrichtlich anzeige.

Sever.

B e h r e n s.



Musik-Unterricht.

Zur gründlichen Unterrichts-Ertheilung auf der Violine, Flöte, Guitarre und Zither, gegen mäßiges Honorar, empfiehlt sich

Sever.

J. L. Ildau,
Schlachtstraße.

20. Der Kaufmann Herr F. Kreymsborg, zu Hornumersiel, beabsichtigt das seiner Ehefrau gehörige, zum Biardergroden belegene Häuslingshaus mit vielem Gartengrund aus freier Hand zu verkaufen und kann der Antritt mit Mai 1862 geschehen.

Bemerkte wird, daß von dem Kaufpreise auf Wunsch des Käufers 200 Thlr. Gold gegen 4% Zinsen in dem Immobile bis weiter stehen bleiben können.

Reflectanten wollen sich baldmöglichst an den Unterzeichneten, der mit dem Verkaufe beauftragt ist, wenden um zu contrahiren.

Hooksiel, 1861 September 19.

R e h m e i e r,
Rechtsllr.

Sicheren Gewinn,
ohne irgend welchen Verlust, bietet die Beteiligung bei dem Anlehen des Cantons Freiburg (Schweiz), ausgegeben in Loosen von Fr. 15., fl. 7. oder Rthlr. 4. und rückzahlbar durch jährlich dreimal stattfindende Ziehungen mittels Hauptpreisen von Frs. 60000, 50000, 40000, 30000, 20000 zc. bis abwärts Frs. 17. welchen Betrag jedes Loos mindestens gewinnen muß.

Original-Obligationsloose a fl. 7. oder Thlr. 4. sind gegen Baarsendung oder Postnachnahme — Pläne gratis — zu beziehen durch

J. Heinrich Döll,

Bank- und Staatspapieren-Geschäft in Frankfurt a./M.
NB. Staats-Anlehnloose jeder Art werden pünktlich nachgeschlagen und über deren Schicksal unentgeltlich Auskunft ertheilt.

Dortmunder Stearinlichte,

4, 5, 6 und 8r,

sehr schön, empfiehlt

H. G. F. Lubinus
in Sever.

23. Wer ohne Erlaubnis sämtlicher von Tungenlischen Erben auf deren Ländereien die Jagd ausübt setzt sich der Gefahr aus angezeigt zu werden.
Schurfens, 1861 September 24.

J. D. Zunken.

24. **Zu vermieten.**
Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer. Näheres in der Expedition d. Blattes.

25. **Zu verkaufen.**
Rein ausgemachter Honig, a Pfd. 9 Grt.
A. Holslein.

26. **Zu verkaufen.** Eine Ziege.
Haddien, 1861 Sept.
Siebelt Dnne n.

27. Ich habe eine milchgebende Ziege und einen Ziegenbock zu verkaufen.
Kniphausen. **B. Carl s.**

28. Zwei Ferkel (10 Wochen vor Mai gew.) 6 dito (von Mai an alt), s. g. Bellschweine, auch die Mutterschweine davon, sowie eine fette Kuh, 550 Pfd. schwer, hat zu verkaufen
J. Conr. Schröder zu Garmshausen.

Zur gefäll. Beachtung.

Der von uns angekündigte Winter-Lese-Turnus hat zu den alten Freunden viele neue gefunden, so daß wir denselben auf einen größeren Leserkreis ausdehnen werden.

Anmeldungen sind uns daher bis zum **2. October** willkommen.

Am 9. October wird der Cirkel jedenfalls eröffnet.

Der Abonnementspreis beträgt 1 Thlr. 7½ Gr. Sever, 25. September 1861.

Wettker & Söhne.
(Buchhandlung.)

Jade-Dampfschiffahrt-Actien-Gesellschaft.

Dampfschiffahrt

zwischen

Barel und London.

Das Dampfschiff

Taurus, Capitain **J. G. Carstens,**

soll am

Donnerstag, den 3. October d. J.,
Morgens 10 Uhr,

wiederum mit Hornvieh zc. von der hiesigen Schleiße nach London expedirt werden.

Anmeldungen des zu verschiffenden Viebes sind rechtzeitig bei dem Correspondenten Herrn **C. S. Leffmann** hier zu machen.

Barel, 23. September 1861.

Die Direction.

Dampfmehl, ff. Roggenmehl und Weizenkleien.

Die neueste directe Zufuhr obiger Artikel, welche sich durch besondere Güte und Frische diesmal auszeichnet, läßt sich mit Recht empfehlen.

Ich erlaube mir aufmerksam darauf zu machen und sind Preise billigt gestellt, abgegeben wird bei Säcken und angebrochen.

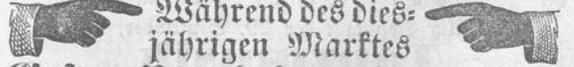
Sever, September 19. 1861.

H. G. F. Lubinus.

32. Da ich jetzt durch einen geschickten Werkführer mein Geschäft wieder aufs Thätigste betreibe, so bitte ich meine geehrten Gönner um recht vielen Zuspruch.
Neuende. **J. G. Keiser** Wwe.

33. **Gefunden.** Eine goldene Nadel, gez. **T. G.**
Sengwarden, 1861 September 23.

B. G. Hedden.


Während des diesjährigen Marktes
Gesang-Unterhaltung der beliebten **Sängergesellschaft Nadecker,** unter Mitwirkung der beiden berühmten Komiker **Louis Wolfersdorf** und **C. Bartieng** aus Braunschweig.

Es werden 13 verschiedene Stücke im Costüm vorgetragen.

Hooksiel, 24. Sept. 1861.

C. L. Martens.

Während des hiesigen Marktes
Beefsteak, portionsweise.
Hooftiel. **C. I. Martens.**

36. Gefunden. 1 Packet, enthaltend 1 Paar Zeugnisse etc., welches der Eigenthümer gegen Erstattung der Infectionsgebühren bei mir in Empfang nehmen kann.

Sever, 1861 September 24.

Geyer,
Polizeidiener.

37. In der Trendtelschen Buchhandlung sind zu haben:

Briefbogen mit der Ansicht von Sever und Sever mit Randansichten.

48. Auf den 22. Novbr. d. J. habe ich 1000 Thlr. Gold und 500 Thlr. Gold auf Hypotheken in Landgütern zinslich zu belegen.

Sever, 1861 September 24.

Fimmen, Rskr.

39. Als Curator über Gerd Rößen Fooken habe ich sofort 1000 Thlr. zu belegen.

Lehrhoff.

40. Zwei Ablösungscapitalien, 36 und 33 Thlr., sind sogleich unter meiner Nachweisung zu belegen.

Lettenß. **Hinken,**
Kirchenrechnungsführer.

41. Sonntag, den 29. September,

Tanzmusik

bei **Martens** zu Cleverns.

42. Am Sonntag, den 29. September,

Tanzmusik,

wozu einladet
Hohenkirchen. **C. F. Barge n.**

43. Am Sonntag, den 6. October,

Tanzmusik

bei **J. Wessels** Gerdess zu Koffhausen.

44. Am 29. September

Tanzmusik

bei **Joh. M. Lüb ben** zu Mariensiel.

45. Am Sonntage, den 29. September,

Tanzmusik

bei **H. H. Wigger s** zu Kniphauersiel.

46. Sonntag, den 29. September,

Tanzmusik

bei **Carl Schneider** in Heppens.

47. Am Sonntage den 29. September,

Tanzmusik

bei **Gärdes** Wwe. zu Alt-Heppens.

Eine neue Honigpresse mit zwei
Schrauben hat zu verkaufen
Joseph Lehmann.
Mühlenstraße.

49. Gegen den 1. October d. J. sind 1600 Thlr. Gold gegen übliche Zinsen und gute Sicherheit unter meiner Nachweisung zu belegen.

Hooftiel, 1861 September 19.

Rehmeier,
Rechskr.

50. Unterzeichneter hat noch einige Körbe mit Bienen zu verkaufen.

Wiarden, 1861 September 21.

H. C. Engelken.

51. Wer Forderungen an weil. Schmied L. Janssen zu Sander-Altenhof hat, wolle mir seine Rechnung bis zum 1. October d. J. frankirt zukommen lassen.

Sande. **Hümme.**

Feine abgelagerte Bremer Cigarren

in Kisten und einzelnen Bunden bei
H. G. F. Lubinus
in Sever.

53. Zwei Knaben oder Mädchen, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, können Wohnung und Beschäftigung erhalten.

Sever. Große Burgstraße Nr. 30.

Todes-Anzeige.

54. Am 19. d. Mts. starb mein guter Mann, der Hausmann

Nedlef Hillers Jansen,

41 Jahre alt. In den 10 Jahren, welche ich mit ihm in der Ehe verlebte, waren manche heitere, doch auch viele trübe Tage unser Loos. Sieben Jahre litt der Dahingeshiedene an einem Rückenmarksübel, das er mit selbster Geduld und mit heiterem Sinne ertrug und das, aller angewandten Heilmittel spottend, nach dreitägigem raschem Verlaufe den Tod bewirkte, der unserm Hoffen und Bangen für sein theures Leben unerwartet ein Ende machte und den Dulder hinüberführte in die Wohnungen, wo keine Schmerzen sind.

Allen denen, die seiner in Liebe gedenken, widmet diese Traueranzeige für sich, für ihre beiden unmündigen Kinder und für die Geschwister des Verstorbenen die tiefbetrübtete Wittwe

C. G. Jansen geb. **Lieden.**

Ladshausen, Kirchspiel Oldorf, 1861 Sept. 21.

55. Diesen Morgen 9 Uhr endete die Wittwe des weiland Schullehrers Peters aus Wiarden,

Sale Maria

geb. **Neents,**
in ihrem 81. Lebensjahre ihre irdische Laufbahn. Theilnehmenden Verwandten und Bekannten statt Ansjage zur Nachricht von

G. J. Gerken und Frau.

Neuenderaltengroden, Septbr. 21. 1861.

56. Am 24. d. Mts., Morgens 9 Uhr, entschlief sanft und ruhig, nach längerem Kränkeln, unsere liebe Tochter in dem zarten Alter von kaum 4 Wochen.

Diesen schmerzlichen Verlust unsern Verwandten, Freunden und Bekannten zur schuldigen Anzeige bringend, bitten wir um stille Theilnahme.

Sever. **C. F. Siesken** und Frau
geb. **Bobsen.**

Redaction, Druck und Verlag von **C. L. Mettcker u. Söhne** in Sever.

Bestellungen

auf das mit dem 1. October beginnende IV. Viertel-Jahr des Severschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13 Groschen 9 Schwaren** einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Severländischen Nachrichten“ ist für Severland viertel-jährlich **12 Groschen 6 Schwaren** incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.